

Mit dem Velo knitterfrei ins Büro

Mit dem Velo zur Arbeit – das ist gesund. Doch zumeist auch schweisstreibend. Eine Innovation aus Chur löst nicht nur dieses Problem.

Chur. – Die heutige Erfindergeschichte beginnt in London. Ein junger Manager würde sich für den Weg ins Büro gerne auf das Rennvelo schwingen. Doch da gibt es noch ein paar Probleme zu lösen: Anzug und Hemd sollten bei der Ankunft schweiss- und knitterfrei sein. Im Weiteren sollten auch Laptop, Duschutensilien und Ersatzbekleidung heil ankommen.

Aus Karton fertigt der Manager ein erstes Modell eines Velo-Rucksacks an. Damit macht er sich auf die Suche nach Partnern für Entwicklung und Herstellung. Bei der Flink GmbH von Remo Frei und Curdegn Bandli in Chur wird er fündig. Hier wachsen aus der Grundidee Konzepte und Prototypen. Nach einer ausgiebigen Test- und Optimierungsphase gehen die ersten Velo-Rucksäcke für die Pendler zum Büro in den Verkauf. (nil)



Remo Frei

**Wär häts erfunda?**  
Weitere Infos: [www.suedostschweiz.ch/dossier](http://www.suedostschweiz.ch/dossier)

Im Einzugsgebiet der «Südostschweiz», in Graubünden, Glarus und in der Region Gaster & See, gibt es zahlreiche Tüftler, Erfinder und helle Köpfe – meist kennt sie kaum jemand. In der Serie «Wär häts erfunda?» stellt sie die «Südostschweiz» gemeinsam mit Tele Südostschweiz vor, jeden Dienstag in Ihrer Zeitung, jeden Dienstagabend ausführlich in den «News 05» auf Tele Südostschweiz.

Sind Sie Erfinder/in, Tüftler/in? Haben Sie etwas erfunden, das Ihnen und anderen den Alltag erleichtert? Melden Sie sich per Mail an [erfinderserie@telesuedostschweiz.ch](mailto:erfinderserie@telesuedostschweiz.ch).

# Die «Electro-Cracks» messen sich in Leipzig

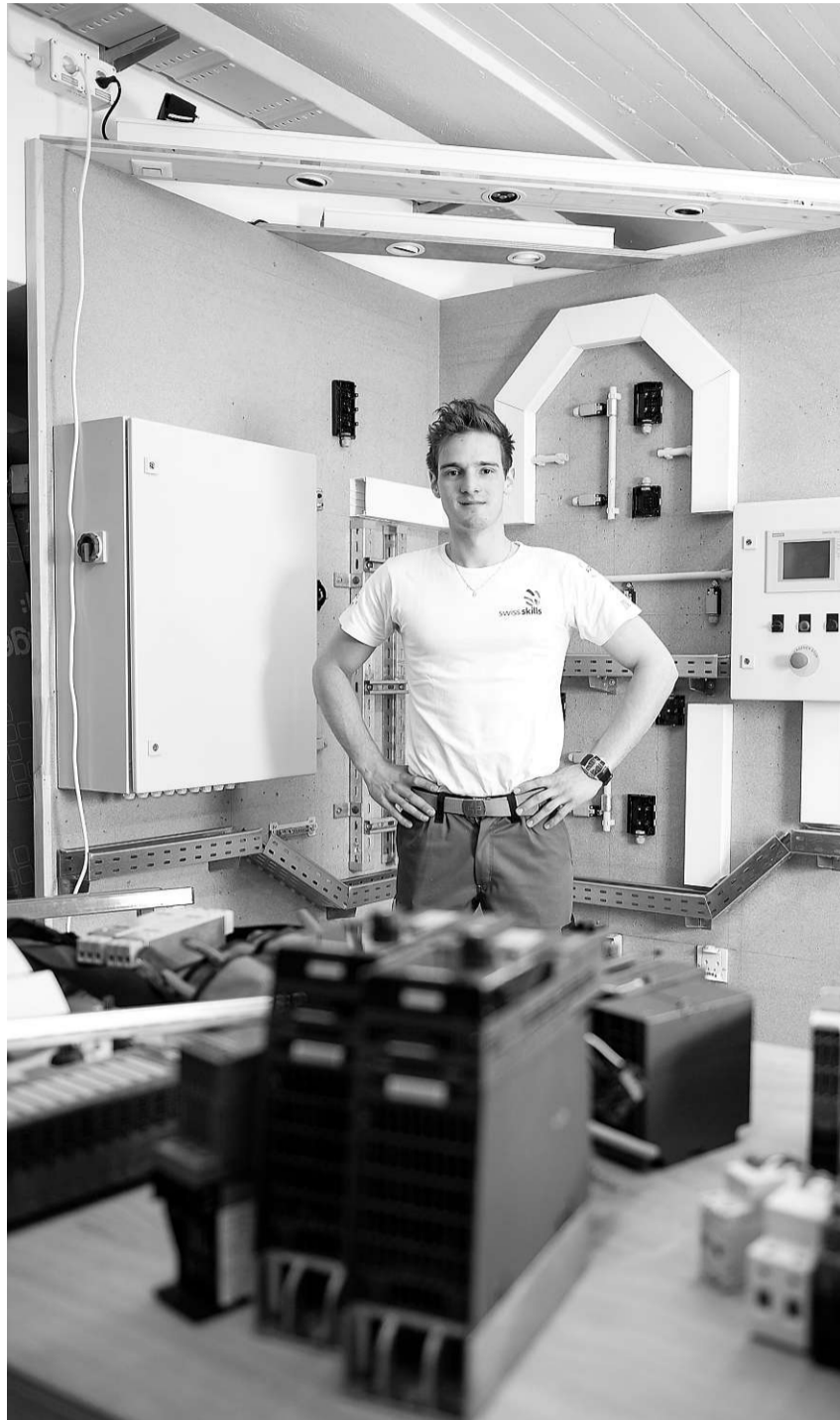
Vom 2. bis 7. Juli werden in Leipzig die Berufs-Weltmeisterschaften durchgeführt. Als amtierender Schweizer Meister kämpft auch der Klosterser Elektroinstallateur Lucas Däscher um den Titel. Ein Besuch im Trainingscamp in Horgen.

Von Susanne Turra

Horgen/Klosters. – Man sieht es sofort. Hier sind die Meister am Werk. «Die besten Schweizer Electro-Cracks!», steht in grossen, farbigen Lettern auf dem Plakat geschrieben, das auf dem weiten Areal der Firma Feller AG in Horgen den Weg in die Räumlichkeiten des Trainingscamps zeigt. Es ist Dienstagmorgen am Zürichsee. Und es nieselt leicht. Plötzlich ertönt ohrenbetäubender Lärm. Funken sprühen. Dann wird es ruhig. Lucas Däscher stülpt sich die Schutzbrille über die Stirn und streift den grossen Ohrschutz vom Kopf. Er lacht. «Ich musste noch rasch etwas flexen. Jetzt habe ich Zeit», sagt er in breitem Prättigauer Dialekt und begutachtet seine Arbeit. Flexen? «Metall trennen», erklärt der Klosterser. Klar. Wir haben es hier ja auch mit einem Elektroinstallateur zu tun. Und erst noch mit dem amtierenden Schweizer Meister. Bald schon soll es an die Berufs-Weltmeisterschaften gehen. Diese finden vom 2. bis 7. Juli in Leipzig statt. Vorher ist Training angesagt.

**Keine Glühbirnen auswechseln**  
Apropos Training. «Es gibt Länder, in denen die Teilnehmer nichts anderes tun als für den Wettbewerb in Leipzig zu trainieren», weiss Däscher. Bei ihm ist das nicht so. Der 22-Jährige arbeitet bei der Firma Schmutz und Partner AG in Davos. Einem sehr verständnisvollen Arbeitgeber, wie er betont. Und so hat er mittlerweile insgesamt auch schon die fünfte Trainingswoche hier in Horgen in Angriff nehmen können. Eine Woche wurde in Schweden trainiert. «Das war toll», so Däscher. Denn da konnten natürlich auch bereits internationale Vergleiche gezogen werden. In Leipzig tritt der gelernte Elektroinstallateur als Industrie-Elektriker an. Da heisst es dann nicht einfach Glühbirnen auswechseln. Nein. In Leipzig erwarten Däscher eine Stunde Schemazeichnen, eine Stunde Fehlersuche und 20 Stunden Arbeit am Testprojekt.

**«Ruhig bleiben ist meine Stärke»**  
Däscher bezeichnet denn auch den Zeitfaktor als die stressigste Herausforderung. «Schon die Schweizer Meisterschaften letztes Jahr in Genf waren 'ein Durchbeissen'», sagt er. Unter Zeitdruck zu arbeiten bedeute,



Im Trainingscamp: Elektroinstallateur Lucas Däscher bereitet sich in Horgen auf die Berufs-Weltmeisterschaft vor. Bild Olivia Item

die Nerven nicht zu verlieren. Und so gibt es auch immer wieder Kandidaten, die aufgeben. Nicht so Däscher. «Ruhig bleiben ist meine Stärke», verriet er. Aufgeben ist sowieso nicht sein Ding. Im Gegenteil. Däscher weiss genau, was er will. So hat er unlängst an der Fachhochschule in Rapperswil ein Studium als Elektroingenieur begonnen. Dieses dauert drei Jahre. «Mit dieser Ausbildung könnte ich später gut auch eine eigene Firma gründen», erklärt er.

**Gut für das Image**  
So oder so. Nun sind erst einmal die Weltmeisterschaften angesagt. Dazu wird Däscher Anfang Juli mit dem Swiss Team, bestehend aus 49 Kandi-

daten verschiedener Berufe, nach Leipzig fliegen. Im Gepäck eine Palette mit Maschinen. Und auch Familie und Freunde werden dabei sein. «Ein bisschen nervös bin ich schon», gesteht der Klosterser Elektroinstallateur. Kunststück. Immerhin werden rund 100 000 Zuschauer und Interessierte erwartet in Leipzig. Und rund 25 Elektroinstallateure aus verschiedenen Ländern werden mit ihm um den Titel kämpfen. «Ein solcher Anlass ist für das Image des Berufs enorm wichtig», betont Däscher schliesslich. Denn: «Ein Elektroinstallateur ist trendig und modern. Und nicht einfach eine 'graue Maus'.» Sagt es und verschwindet um die Ecke. Das Training wartet.

Bündner nehmen an der Roboter-WM teil

Chur. – Zwischen dem 25. und 31. Juni geht im niederländischen Eindhoven die Robotik-Weltmeisterschaft über die Bühne. Teams aus über 30 Ländern treten dort mit ihren Robotern gegeneinander an. Bereits zum fünften Mal mit dabei sind auch die Bündner Kantonsschüler von HelvetiRobot; erstmals jedoch mit zwei Teams. Wie es in einer Mitteilung heisst, nimmt ein Team am Soccer-Wettkampf und das andere in der Kategorie Rescue teil. Bei der Soccer-Kategorie geht es wie im richtigen Fussball darum, möglichst viele Tore zu erzielen. Bei der Kategorie Rescue müssen sich die Roboter in einem Labyrinth zurechtfinden, Wärmequellen anzeigen und schwarzen Flächen ausweichen. (so)

Radrennen könnte Verkehr behindern

Chur. – Das Mehretappen-Radrennen «Schwalbe Tour Transalp 2013» führt heute Dienstag, 25. Juni, und morgen Mittwoch, 26. Juni, auch durch das Unterengadin und das Münstertal. Laut einer Mitteilung kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Die Teilnehmenden überqueren am Dienstag bei Martina die Landesgrenze und fahren anschliessend weiter bis zum Etappenziel in Zernez. Zwischen 10 und 16 Uhr werden die Fahrer im Unterengadin unterwegs sein. Tags darauf wird um 8 Uhr in Zernez gestartet. Die Tour führt dann über den Ofenpass und durch das Münstertal, wo sie um voraussichtlich 10.30 Uhr die Schweiz wieder verlässt. (so)

Das BGS thematisiert gesunde Ernährung

Chur. – Das Bildungszentrum Gesundheit und Soziales (BGS) in Chur lädt am kommenden Donnerstag, 27. Juni, um 15.30 Uhr zum Vortrag «Tut mir gut». Laut einer Medienmitteilung wird die Referentin Uschi Martschitsch Wissenswertes zum Thema Ernährung erzählen. Thematisiert werden unter anderem «herzfreundliche» Öle und Fette. Am kostenlosen Anlass, welcher im BGS an der Gürtelstrasse stattfindet, gibt es neben dem Vortrag auch einen «Tut-mir-gut-Lunch» und ein Ernährungssquizz. (so)

IN KÜRZE

**Poststelle Malans zieht in den Volg.** Morgen Mittwoch, 26. Juni, öffnet die Postagentur im Volg-Laden in Malans. Laut einer Mitteilung können im Volg künftig Briefe und Pakete aufgegeben und abgeholt werden. Spezi SENDUNGEN werden über die Poststelle Landquart abgewickelt. Als Ersatz für die bisherigen Briefeinwürfe bei der Poststelle und beim Rathaus gibt es einen neuen Briefeinwurf beim Volg. Der Briefeinwurf beim Bahnhof bleibt unverändert. (so)

**HEIZÖLPREISE**

Mitgeteilt von Swissoil Graubünden. Preis pro 100 l (inkl. MwSt) für Lieferung in Chur, gültig am Tag der Bestellung für eine Abladestelle.

Heizöl extra leicht, Euro-Qualität	Liter	17.6.13	24.6.13
500-1000		114.40	112.10
1001-2000		112.80	110.50
2001-3000		104.10	101.80
3001-6000		101.70	98.70
6001-9000		98.90	96.70
9001-14000		97.50	95.30
<b>Öko-Heizöl nach CH-Qualitätsstandard</b>			
Liter	17.6.13	24.6.13	
500-1000		116.90	114.50
1001-2000		115.20	112.90
2001-3000		106.60	104.20
3001-6000		103.50	101.10
6001-9000		101.40	99.00
9001-14 000		100.00	97.60

Tägliche Preisänderungen vorbehalten. Fracht- und LSA-Zuschlag für Lieferungen ausserhalb Chur. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

**IMPRESSUM**

**DIE SÜDOSTSCHWEIZ**  
Unabhängige schweizerische Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz.

**Herausgeberin**  
Südostschweiz Presse und Print AG  
Verleger: Hanspeter Lebrument  
CEO: Andrea Masüger

**Redaktionsleitung**  
Chefredaktor: David Sieber  
Stv. Chefredaktoren: Pieder Caminada, René Mehrmann  
Mitglieder der Redaktionsleitung: Reto Furter, Rolf Hösli, Patrick Nigg, Thomas Senn, René Weber

**Redaktion Graubünden**  
Reto Furter (Leitung), Philipp Wyss (Stellvertretung, Online), Tatjana Jaun (Chefredaktorin), Denise Alig, Hansruedi Berger, Olivier Berger, Stefan Bisculm, Mario Engi (Leserbetreuung), Pierina Hassler, Fadrina Hofmann, Petra Luck, Dario Morandi, Jano Felice Pajarola, Stefanie Studer, Hans-Jürg Toggwiler (Online), Béla Zier

**Redaktion Glarus**  
Rolf Hösli (Leitung), Marco Häusler (Dienstscheff), Daniel Fischli (Dienstscheff), Ruedi Gubser (Sport), Lukas Bertsch, Assunta Chiarella, Lisa Koch, Claudia Kock Marti, Martin Meier, Fridolin Rast, Brigitte Tiefenauer, Maya Rhyner (Bild)

**Redaktion Gaster/See**  
Thomas Senn (Leitung), Urs Zweifel (Stellvertretung), Cyrill Pinto (Dienstscheff), Marc Allemann, Nicole Bruhin, Matthias Hobi, Roland Lieberherr, Markus Timo Rüegg, Sibylle Speiser, Maya Rhyner (Bild). Büro Rapperswil-Jona: Willi Meissner

**Zentralredaktion**  
Überregionales: Patrick Nigg (Leitung), Hans Bärtsch (Stellvertretung, Wirtschaft), Mathias Balzer (Kultur), Milena Caderas (Inland), Valerio Gerstlauer (Kultur), Stefan Schmid (Wirtschaft), Rinaldo Tibolla (Bundeshaus), Anna Wanner (Bundeshaus)  
Sport: René Weber (Leitung), Hansruedi Camenisch (Stellvertretung), Kristian Kapp, Johannes Kaufmann, Jürg Sigel

**Bildredaktion**  
Marco Hartmann (Leitung), Yanik Bürkli, Rolf Canal, Theo Gstöhl, Olivia Item

**Redaktion Leben**  
Astrid Hüni (Leitung), Andrea Maria Hilber Thelen, Magdalena Petrovic

**Beilagenredaktion**  
Cornelius Raeber (Leitung), Sarah Blumer

**Redaktionelle Mitarbeiter**  
Gion-Mattias Durband (Graubünden), David Frische (Überregionales), Rico Kehl (Grafik), Marco Lüthi (Glarus), Andrea Meuli (Kultur), Séverine Murk-Lendi (Grafik), Anina Peter (Gaster/See), Jonas Schneeberger (Sport), Michael Schüpp (Glarus), Nathaly Tschanz (Glarus)

**Verlag**  
Geschäftsführerin: Susanne Lebrument

**Anzeigen**  
Südostschweiz Publicitas AG  
Geschäftsführer: Thomas Kundert

Erscheint siebenmal wöchentlich

**Gesamtauflage**  
121 187 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt)

**Reichweite**  
240 000 Leser (WEMF/SW-beglaubigt)

**Titel der «Südostschweiz»:** Frühere Titel der Südostschweiz Presse und Print AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse, Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätler, Bündner Volksblatt, Gazzetta Grigionesa, Gazzetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gazzetta Romontscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner Volksblatt, Bote der Urschweiz, Sarganserländer, Werdenberger & Obertoggenburger, Lichtensteiner Vaterland, Rheintalische Volkszeitung

**Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen i.S.v. Art. 322 S1GB:**  
Südostschweiz Radio AG, Südostschweiz TV AG, Südostschweiz Emotion AG, Südostschweiz Pressevertrieb AG, Südostschweiz Partner AG

**Adressen**  
**Redaktion:** Die Südostschweiz, Commercialstrasse 22, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 02

**E-Mail:** Regionalredaktion: [redaktion-gr@suedostschweiz.ch](mailto:redaktion-gr@suedostschweiz.ch); Redaktion Inland und Ausland: [zentralredaktion@suedostschweiz.ch](mailto:zentralredaktion@suedostschweiz.ch); Redaktion Bild: [redaktion-bild@suedostschweiz.ch](mailto:redaktion-bild@suedostschweiz.ch); Redaktion Kultur: [kultur@suedostschweiz.ch](mailto:kultur@suedostschweiz.ch); Redaktion Online: [redaktion-online@suedostschweiz.ch](mailto:redaktion-online@suedostschweiz.ch); Redaktion Sport: [redaktion-sport@suedostschweiz.ch](mailto:redaktion-sport@suedostschweiz.ch); Redaktion Wirtschaft: [wirtschaft@suedostschweiz.ch](mailto:wirtschaft@suedostschweiz.ch)

**Abo- und Zustellservice:** Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 0844 226 226, E-Mail [abo-chur@suedostschweiz.ch](mailto:abo-chur@suedostschweiz.ch)

**Verlag:** Südostschweiz Presse und Print AG, Kasernenstrasse 1, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, Fax 081 255 51 10, E-Mail [mholdener@suedostschweiz.ch](mailto:mholdener@suedostschweiz.ch)

**Anzeigen:** Südostschweiz Publicitas AG, Commercialstrasse 20, 7007 Chur, Telefon 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59, E-Mail [chur@so-publicitas.ch](mailto:chur@so-publicitas.ch)

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Verlagsgesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt

WAN-IFRA  
FSC-ACC-022  
FSC  
Accredited  
FSC  
Forest Stewardship Council A.C.